



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpenberg, Wilhelm

München, 1673

1151. In Ober-Teutschland/ zu Allerstorff.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38296

1150.

Unser L. Frauen Bild

Von Loreto

- Bey Messina in Sicilia.

In einer Kirch auff einem Bühel / zwo Welsche
 Meil von Messina / an dem Bach Bozzeta / ist ein
 Loretanisches geschnitztes Bild / in grossen Ehren / vnd
 Wunderthätig. Dessen Fest alle Jahr herrlich ge-
 halten wird / an dem Sonntag nach vnser L. Frauen
 Geburts Tag. Gemeiniglich / wie schon anderwärts
 gesagt worden / haben dise Bilder / so nach dem Lore-
 tanischen gemacht worden / dise Krafft / Wunder zu
 thun / wann sie öffentlich / mit Andacht / vnd gebüh-
 render Weiß / dem Volck vorgestellt werden.

1151.

Unser Lieben Frauen Bild

Zu Allerstorff

In Ober Teutschland.

Diese zierliche Kirch ligt auff einem lustigen Bü-
 hel / in einer schönen Gegend / in dem Herzog-
 thumb Bayern. Auff einer Seyt / ein viertel Meil
 Weegs

Weegß weit darvon / ist die sehr alte Statt Abensperg /
 auff der andern / fast eben so weit daß auch alte Klo-
 ster Biburg / vor Zeiten des Ordens des heiligen Be-
 nedicti / jezund aber der Societet Jesu zuständig / vnd
 dem Collegio zu Ingolstatt einverleibt / wohnen da-
 rinn etliche wenige Patres, so die Sorg auch über di-
 ses heilige Ort haben. Den ersten Anfang der Ca-
 pell schäzet man zur Zeiten des Grossen Babonis
 Grafen von Abensperg / vnnnd des heiligen Kayfers
 Henrich : diser Babo ist gleichsamb ein Riß gewesen /
 dann er ware fast vmb zween Schuh länger / als sonst
 ein rechte Manns Läng ist : hat auß zwö Ehefrauen
 vierzig Kinder erzogen / zwey vnnnd dreyßig Söhne /
 vnd acht Töchter. Als der Kayser zu Regenspurg ei-
 nen Reichs Tag hielte / vnnnd grosse Cheurung ware /
 hat er ein Edict oder Befelch lassen aufgehen / daß kein
 Graf über zween Diener mit sich nemmen sollte / vnd /
 was ringern Stands / über einen / ist diser Graff Ba-
 bo mit seinen zwey vnd dreyßig Söhnen / auch an-
 kommen / vnd hat einen starcken Einzug gehalten / nach
 deme es dem Kayser zu Ohren kommen / hat er Ba-
 bonem zu sich beruffen / vnd ihme verweisen / daß er wi-
 der sein Gebott gethan / vnd so herlich eingezogen ;
 Babo entschuldigt sich / sagte / er hätte seine zwey vnd
 dreyßig Söhne zu Ihr Kayserlichen Mayestät Dien-
 sten allher gebracht / vnd hätte keiner / dem Gebott ge-
 mäß / über zween Diener mitgenommen ; solches lies-
 se ihme der Kayser gefallen / beehrte sie zusehen / gabe
 ihnen Audienz, vnd belohnet sie mit vnterschiedlichen
 Herzschafften : Auß disen seynd hernach streittbahre /
 großmüthige / vnd auch heilige Männer worden. Di-
 ser Babo / vermeint man / habe obgemelte Kirch er-
 bauet / wänn er es nit schon von seinen Vor- Eltern
 empfangen. Vor etlich Jahren ware die Andacht
 schlecht / vnd die Capell begunte vor Alters über den
 Hauffen zu fallen / so hat der Ehrwürdige P. Antonius
 Welsler

Zu Allerstorff in Ober-Teutschland. 291

Welscher/ ein berühmter Mann/ vnd der Societät Pro-
vincial, damals aber Rector des Collegij zu Ingol-
statt ein schöne weite Kirch von Grund auffgebauet/
bey welcher die Andacht wider zugenommen/ vnd ist we-
gen der Wunderwerck das Ort besser bekannt wor-
den. An vnser Frauen Verkündigung Tag ist sol-
cher Zulauff/ daß man auch/ von Ingolstatt auß/ etlich
Parras schicken muß/ damit den Kirchfahreten genüg
geschehe. Was auff dem nechst umbligenden Acker/
so allzeit fruchtbar/ wann schon das Ungewitter umb
vnd umb Schaden thut/ wachset/ wird den armen
Leuthen zu Theil: an vnser Frauen Verkündigungs-
Tag/ wird von dem häufigen Volck/ gemelter Acker
also vertreten/ daß er keinem Acker/ sonder einer ge-
meinen kotigen Land- Straß gleich sihet/ vnd dennoch
hernach von seiner Fruchtbarkeit nichts verlieret.

1152.

Vnser L. Frauen Bild

Die Loretanische

Zu Elwang in Ober-Teutschland.

Der Hochwürdigste Fürst/ Probst vnd Herr des
Stifts Elwang/ Johann Jacob hatte einen
Beichtvatter/ sambt einem andern Priester/ auß der
Societät Jesu, zween enffrige/ vnd sonderbare Liebha-
ber der Mutter Gottes bey sich zu Hoff. Dife gien-
gen einmals mit des Fürsten Secretario spazieren/
in dem Augustmonath/ des tausend sechshundert vnd
acht vnd dreyßigsten Jahrs/ kamen auff einen Berg/
2 000